

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 19.

Dresden, am 2. Februar

1894.

#### Neunzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 31. Januar 1894, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 310—321. — Entschuldigungen.

— Vorlesung und Genehmigung einer Ständischen Schrift.

— Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 24, 28, 29, 31, 32 und 35 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Grunderwerb für Erweiterung des Bahnhofes Flöha, Erweiterung des Bahnhofes Kappel, Herstellung einer Rangiranlage in Siegmarsdorf, des zweiten Gleises zwischen Weithain und Marsdorf sowie zwischen Cossen und Wittgensdorf, des zweiten Gleises zwischen Wilkau und den Bockwaer Sammelgleisen und eines Auszieh- und Ablaufgleises in Aue betr. — Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition bez. Beschwerde. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Thümmel sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel und geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 39 Mitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Da Herr Sekretär Thiele unwohl ist, wird Herr von Zeischwitz die Güte haben, sowohl die Registrande vorzutragen, wie die Präsenzliste zu führen.

(Nr. 310.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 63 bis 69a, 71 und 72

I. R. (1. Abonnement.)

des Staatshaushaltsetats für 1894/95, das Departement des Innern betr.

(Nr. 311.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Bahninvaliden Friedrich Hermann Sändig in Chemnitz, Entschädigung für ein aus eigenen Mitteln auf fiskalischem Areal erbautes und wieder zu entfernen gewesenes Schankhäuschen, eventuell Wiederverwendung im Bahndienste betr.

(Nr. 312.) Desgleichen über die Petition des vormaligen Bahnwärters Karl Traugott Jakob in Oppach, seine Wiederanstellung betr.

**Präsident:** Gedruckt, vertheilt, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 313.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 29. Januar, Schlußberatung über die Petition Karl Schütze's und Genossen in Dresden, Aufhebung des Gefängnißzwanges in Ebesbachen zc. betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 314.) Desgleichen, Schlußberatung über die Beschwerde des Schuhmachers Johann Andreas Rodig in Leipzig wegen angeblicher Rechtsverweigerung.

**Präsident:** Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten; daher zu den Akten.

(Nr. 315.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Gemeinderäthe zu Bössendorf und Deuben und Genossen, Eisenbahnbau Deuben-Bössendorf-Kreischa betr.

**Präsident:** Vertheilt.

(Nr. 316.) Anderweite Petition bez. Beschwerde Karl Friedrich Martin's in Bad Elster, seine Entmündigung bez. die Einschätzung seines Hausgrundstückes in Mechelgrün betr.

(Nr. 317.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer vom 30. Januar, Schlußberatung über die Petition der Anna verw. Richter in Rosendorf in Böhmen um Gewährung einer Unterstützung.

**Präsident:** Beide Nummern an die vierte Deputation.